2129/J XX.GP

der Abgeordneten Brigitte Tegischer und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend der Streichung der E66 aus dem "International E Road Network"

Entgegen den heute geltenden neuesten Erkenntnissen wird im Land Tirol nach wie vor an einer veralteten Verkehrspolitik festgehalten. Weitreichende negative Auswirkungen für einen sensiblen Lebensraum wie das "Pustertal" sind zu erwarten, wenn ein Ortsumfahrung in Abfaltersbach zur Umsetzung genehmigt wird. Ausführung und Kosten stehen in keinem Verhältnis zu einer für die ortsansässige Bevölkerung brauchbaren Regional-Lösung.

Es ist daher davon auszugehen, daß mit der geplanten Umsetzung, ein Teilprojekt des Gesamtplanes, die B100 auf den Querschnitt B4 auszubauen, verwirklicht wird. Diese Annahme muß auch für die Verlegung eines Baches an der B 100 im Bereich von Kleblach-Lind in Kärnten gelten.

Dem entgegen stehen die von der Bevölkerung befürworteten Rückbaumaßnahmen an der B100 in Dellach (Fahrbahnverengung) und Lienz (Kreisverkehr) oder die geplanten Rückbauten in Leisach.

Seit Anfang der 90-er Jahre wird der Osttiroler Bevölkerung von Politikern im Bezirk versprochen, sich für eine Streichung der E-66 (Franzensfeste-Lienz-Budapest) bei den zuständigen Stellen der UNO-Wirschaftkommission für Europa (ECE) in Genf einzusetzen.

Wie dem "INTERNATIONAL E ROAD NETWORK", 1992 der UNO zu entnehmen ist, ist die E66 noch immer Bestandteil dieses Straßenplanes.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Wurde Ihr Ministerium aufgefordert, sich für die Streichung der E66 aus dem Verkehrsplan einzusetzen?
2. Werden Sie sich für die Streichung der gesamten E-66 verwenden?
3. Falls eine gesamte Streichung nicht möglich ist, werden Sie sich auf eine Streichung des Teilbereiches Österreichische Staatsgrenze bei Arnbach bis Spittal an der Drau einsetzen?
4. Zu welchem nächstmöglichen Termin kann ein derartiges Ansuchen gegenüber der ECE vorgebracht werden?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.